



Inhaberin Daniela Hüttinger stellt im „Drei Raben“ das neueste Accessoire im Foyer vor: einen Behaim-Globus mit moderner Leuchtoptik. Foto: Matejka



Setzt ganz auf Mobiliar und Dekoration aus der Wirtschaftswunder-Epoche: Im Hotel „Vosteen“, von Trivago-Nutzern besonders geschätzt, hilft Inhaberin Christina Summerer ihrer Mitarbeiterin Loretta Mundloch beim Eindecken. Foto: Hippel



Viele Gäste mögen´s persönlich

In Bewertungsportalen übertreffen einige kleinere Nürnberger Hotels die großen Herbergen

Eine Reihe kleinerer Nürnberger Hotels darf sich freuen: In den Gästebewertungen beim Internetportal Trivago haben einige Häuser mit persönlicher Note und anderen Qualitäten die Nase vorn. Eine gesunde Portion Misstrauen bleibt gegenüber Rankings aller Art freilich mehr als angebracht.

Ein Design-Hotel in Nürnberg? Vom „Vosteen“ haben viele Bürger vielleicht noch nie etwas gehört, und in der unscheinbaren Linden-

den fünf am besten bewerteten Hotels in Nürnberg eingebracht.

Auf den folgenden Rängen landeten: das von Frank Rübnsamen geführte „Sorat Saxx“ am Hauptmarkt, das „Drei Raben“ in der Königstraße, das vielen ebenfalls unbekanntes „Franconian City“ in der Zirkelschmiedgasse im Jakoberviertel und das „Art&Business“ in der Geißbühlstraße.

Dabei nimmt Trivago für sich in Anspruch, für den eigenen Index Einträge aus mehr als 30 interna-

City“ als Ein-Frau-Betrieb führt, bewusst ohne Bar oder gar Restaurant. „Dafür aber mache ich die Gäste gerne erst mal mit der Stadt vertraut und erläutere, was Nürnberg ausmacht und was es zu sehen gibt.“ Nicht von ungefähr empfängt am Eingang eine Vitrine mit Schuco-Modellen und anderem Spielzeug die Gäste.

Gute Bewertungen sind dabei nur ein Faktor bei der Auswahl. Potenzielle Gäste schauen, so Matkevs Erfahrung, zuerst auf den

„Drei Raben“ und Mitglied im Bezirksvorstand des Hotel- und Gaststättenverbands. Neben ihrem eigenen Haus schneide seit Jahren auch das Victoria und das Saxx überdurchschnittlich ab.

Dabei richtet sie ihr Augenmerk noch auf ganz andere, auch internationale Vergleiche. Und wenn sie da beispielsweise in punkto Service inmitten von namhaften Top-Adressen landet, bedeute das noch mehr als die bloße Einstufung. „Auch negative Stimmen sind sehr

Viele Gäste mögen´s persönlich

Viele Gäste mögen´s persönlich

Eine Reihe kleinerer Nürnberger Hotels darf sich freuen: In den Gästebewertungen beim Internetportal Trivago haben einige Häuser mit persönlicher Note und anderen Qualitäten die Nase vorn. Eine gesunde Portion Misstrauen bleibt gegenüber Rankings aller Art freilich mehr als angebracht.

Ein Design-Hotel in Nürnberg? Vom "Vosteen" haben viele Bürger vielleicht noch nie etwas gehört, und in der unscheinbaren Lindenaststraße in der Nordstadt würden sie es erst recht nicht vermuten.

Inhaberin Christina Summerer hat sich damit nicht zuletzt einen eigenen Traum verwirklicht: Akribisch und liebevoll hat sie ihre ganze Herberge auf den 50er-Jahre-Stil getrimmt - und in Verbindung mit Preis und Service hat ihr die persönliche Note nun beim Internet-Buchungs- und Vergleichsportal Trivago den Spitzenplatz unter den fünf am besten bewerteten Hotels in Nürnberg eingebracht. Auf den folgenden Rängen landeten: das von Frank Rübsamen geführte "Sorat Saxx" am Hauptmarkt, das "Drei Raben" in der Königsstraße, das vielen ebenfalls unbekannte "Franconian City" in der Zirkelschmiedgasse im Jakober Viertel und das "Art&Business" in der Gleißbühlstraße.

Dabei nimmt Trivago für sich in Anspruch, für den eigenen Index Einträge aus mehr als 30 internationalen Webseiten auszuwerten. Als im Vergleich zu anderen Bewertungsdiensten deutlich seriöser stuft denn auch beispielsweise Wolfram Zilk von der Congress und Tourismuszentrale die Trivago-Liste ein.

"Ohne die Buchungsportale hätten wir heute keine Chance mehr, man würde gar nicht auf uns stoßen", sagt Kerstin Matkey, die seit ein paar Jahren das "Franconian City" als Ein-Frau-Betrieb führt, bewusst ohne Bar oder gar Restaurant. "Dafür aber mache ich die Gäste gerne erst mal mit der Stadt vertraut und erläutere, was Nürnberg ausmacht und was es zu sehen gibt." Nicht von ungefähr empfängt am Eingang eine Vitrine mit Schuco-Modellen und anderem Spielzeug die Gäste.

Gute Bewertungen sind dabei nur ein Faktor bei der Auswahl. Potenzielle Gäste schauen, so Matkeys Erfahrung, zuerst auf den Preis, dann auf Lage und Komfort - eben im Zusammenspiel mit den Urteilen anderer Gäste. Wichtig sei dabei, dass Bewertungen automatisch abgeblockt werden, wenn sie aus dem Ort des jeweiligen Beherbergungsbetriebs selbst abgeschickt werden sollen. "Außerdem ist Voraussetzung, dass der Bewertung tatsächlich eine Buchung vorausgegangen ist", erläutert Daniela Hüttinger, Inhaberin des Hotels "Drei Raben" und Mitglied im Bezirksvorstand des Hotel- und Gaststättenverbands. Neben ihrem eigenen Haus schneide seit Jahren auch das Victoria und das Saxx überdurchschnittlich ab.

Dabei richtet sie ihr Augenmerk noch auf ganz andere, auch internationale Vergleiche. Und wenn sie da beispielsweise in punkto Service inmitten von namhaften Top-Adressen landet, bedeute das noch mehr als die bloße Einstufung. "Auch negative Stimmen sind sehr wichtig. Das ist mein unmittelbares Qualitätsmanagement", so die Hotelchefin.

Für Außenstehende nicht zu erkennen ist indes, wie stark bei Trivago und Co. im Hintergrund eigene Interessen der Portale ins Gewicht fallen, also etwa, in welchem Umfang sich die Hotels an die Internet-Dienstleister binden und ihnen damit zu fetten Gewinnen verhelfen.

Quelle: 16.03.2016, Nürnberger Nachrichten, S. 31

